

Fasnacht 2016



**KNOCHESTAMPFER
WAGGIS**

SIT 1972

S Gschyss in wyss

Basel am Daag – do kunnsch nit yyne
Basel z Nacht – s'isch au zum Grynye
by uns in Basel, will mer schyone
isch «toti Hose» – herrschaftyyne !

Das hett d Pro Innerstadt au satt
zue ihrem Vierzigschte s'isch glatt
do findet zooben in dr Stadt
zmitts uff dr Strooss – e Frässhogg statt
uss dääre Furzidee, bisch platt
uss däm Grympeli fyr Spinner
solls e Fescht gää nur fyr Winner
und haisse duet me das «White Dinner»

D Idee, wie me das mache kaa
e Menschehuffe muess me haa
das goot per Social Media
Flashmob nennt sich das Organ
am Aafang isch es ganz spontan
denn entwigget sich dä Blaen
zueme Rattefänger-Wahn..

Und gopferdeggel, lueg au doo
fimfdausig sinn au wirgglig koo
in Basel isch das halt esoo
kasch au ebbis kuum verstoo
und bym Sinn kuum noochekoo
byme soonen Aloss do –
denn muesch dy aifach bligge loo
muesch alles kheye loo – und goo
men isch derbyy und zaigt Niveau
denn blybsch dehai – kunnsch nit in d Gränz
by dr Glepferprominänz...

Uss Frankriich käm die Art vo Aesse
kasch d Uusestuelete vergässe
es isch kai waldfeschtmässigs Frässe
do wird «fyrnääm» zämmegsässe
zaigsch am White Dinner dy Inträsse
und wottscht dy mit dr Gsellschaft mässe
isch's Pflicht – do isch me druff versässe:
muesch Dy in ebbis Wysses brässe...
kurz gsait: s Wichtigsch by däm Gschyss
jede Gleezi kunnt in Wyss!
und zwoor – jetz miend er aaneloose:
vom Mantel bis zur Unterhoose!

Als Ydritt – sinn die nit ganz bache?
muesch z'allererscht e Stuehlgang mache
nai, kai Angscht, muesch kain lo grache
de kaufsch e Stuehl fyr vierzig Stai
megligscht aine mit vier Bai
derfyr stoot denn e Disch scho do
de kasch dy nur no niederloo
allerdings hesch di drumpiert
wenn de mainsch, do wird serviert
am beschte paggsch näbscht e baar Fläsche
e Galadiner uss dr Däsche
oder metzgisch zwei ,drei Kälber
und grilliersch am Disch grad sälber
Falls d nyt waisch zum Gyllere oder Bigge
was goot und was nit goot – fyr das, hösch Digge
gitts en äxtra «White-Dinner-Basel-Knigge»
E Rollmops hett do gar kai Zwägg
au s'Fertigmenue «Aerbs mit Spägg»
findet kaine als e «Gäg»
was de wärt bisch, muesch bewyysse
vom Entreee bis zur Friandiise
und s'kunnt sicher au zur Krise
wenn'd ylaufsch mit'me Tetrapack
und Wurschtsalat – im Blaschtiggsagg
oder irgend-eme Fisch
wo s Datum lengscht verfallen isch
Und bring jo kaini bruuchte Bächer
sunsch giltsch als Gourmandise-Verbrächer
Wy bringsch nur dr Beschti mit
nit öbbe «Bahndamm, zwaite Schnitt»
dängg dra, als Bschtlegg – wotsch ebber sy
ruggsch mit em Tafelsilber yy
s muess glänze, anderscht wurd's nyt nutze
wenn's gääl isch, mueschs hald vorhär butze
Wie mache sich by somene Fescht
ächtisch d Regierigsreet als Gescht ?
Em Morin goots nit – dasch s Fatale
dä haig doch nur e bruuni Schaale...
Dr Engelberger will sy Rueh
haig gnueg mit wysse Kittel z due
d Eva Herzog hett e Bitt
y kumm in Rot, wyss stoot mer nit
Dr Brutschin hätt by däm Event
wie scho by andre – kaine kennt
dr Baschi kunnt do nit go feschte
är haig nimm sone wissi Weschte...
dr Christoph Eymaa wird liicht muff
in wyss – fall ych jo gar nit uff....
D Mamme Fetz, die hett au gfäält
s macht nyt – sy isch jo wiedergwäält

S isch gottseidangg dä Schmätter
sehr begünstigt gsy vom Wätter
stell der vor, die ganzi Horde
wäär vo oobe här begosse worde
do hätt mängge gsait – y schiss
uff das ganzi Gschyss in Wyss!

An dr Fasnacht stilli Krampfer
steen au 14 Knochestampfer
by däm wysse Gschyss mit yy
und das mit grosser Euphorie
aber, und das mien mer saage
hogge mer uff unsrem Waage
dissmool aimool in wyss – das simmer
Waggis – aber – simmer immer!